

11.

Ein großer Unterschied des morgen und abendländischen Geistes besteht darin, daß der Orient nicht hat, was Europa die Erkenntnis um ihrer selbst willen nennt. Diese entstand zuerst in Griechenland, und manche glauben darum, erst hier die Geschichte der Philosophie beginnen zu dürfen. Es handelt sich also um eine Wissenschaft und eine Wahrheit, die rein um ihrer selbst willen, ganz ohne Grund und Zweck und Ziel als eben Wahrheit, geucht und gefunden wird. Ein Forschungstrieb war in Europa erwacht, der sich ganz von seinem Mutterschoß, der Religion, gelöst und selbstherrlich gemacht hatte. Er war nur möglich, wo die menschliche Persönlichkeit als solche sich auf sich selbst gestellt und gegenüber der Gemeinschaft ihr eigenes Recht und ihre eigene Pflicht entdeckt und erobert hatte. Denn diese europäische Erkenntnis und Wissenschaft um ihrer selbst willen mußte unausbleiblich mit der bindenden und auf die Gemeinschaft verpflichtenden Religion und auch mit dem religiösen Erlebnis der einsam forschenden Persönlichkeit in Widerspruch geraten, was denn oft genug zu einem tragischen Konflikte wurde, wenn es nicht bei einem Nebeneinander blieb, welches nur deshalb nicht gegeneinander stieß, weil es nicht voneinander wußte.

東洋精神と西洋精神との一大相違点は、ヨーロッパで認識そのものための認識と呼ばれるものが東洋にないということである。この認識はまずキリシャで発生した。それゆえギリシャから哲学史を説き起こして差し支えないと思うひとが多い。つまり純粋に真理そのものために、すなわち全然理由も目的も目標もなく、まさに真理として求められ見出される科学であり真理なのである。母胎たる宗教から全然離れて独立した一種の研究衝動がヨーロッパに目覚めたのであった。かかる研究衝動は、人間の人格そのものが独立して社会に対して自己の権利と自己の義務とを発見し獲得した場合においてのみ可能であった。というのも、このようなヨーロッパ流の認識と科学そのものための科学は、勢いの赴くところ、人間を拘束して社会にたいする義務を負わせる宗教ならびに孤高の探求者の宗教的体験とも矛盾せざるを得なかった。事実その結果、互いに知らなかったばかりに衝突が起こらないような併立状態にとどまっていなかった場合には、往々にして悲劇的な葛藤となったのである。